Aus dem Gemeinderat

Noch ein umfangreiches Programm hatte der Gemeinderat in den letzten Sitzungsterminen im alten Jahr 2025 abzuwickeln.

An der **Gemeinderatssitzung vom 19.11.2025** nahmen 12 Gemeinderatsmitglieder teil. Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt und entschieden:

Neubau Feuerwehrgerätehaus
Sachstand Planung und Kosten
Zwischenstand Bebauungsplanverfahren
Auftrag Baugesuchsplanung

Dieses Projekt treibt die Gemeinde bereits seit 2014 nach einer Untersuchung der beiden alten Feuerwehrgebäude voran. Ein Neubau und damit der Zusammenschluss der beiden Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr bleibt die mit Abstand beste Alternative. Schon mit dem Feuerwehrbedarfsplan 2016 wurde diese Haltung bestätigt. Neben erheblichen Kosten für die Sanierung der alten Gebäude sprechen auch weitere funktionale Gründe der Feuerwehr, wie die Gewähr der Tagesverfügbarkeit und dem Verzicht auf 2 Feuerwehrfahrzeuge für einen Neubau! Auch sind manche baulichen Missstände selbst bei einer Sanierung der Bestandsgebäude nicht aufzulösen. Zudem ist die Lage der alten Gebäude im Ortskern Dätzingen beziehungsweise am Schulgelände Döffingen problematisch und verschließt dort andere Nutzungen - insbesondere für die Kinderbetreuung.
Mit der Renaturierung der Würm wurden jetzt zuletzt die Voraussetzungen für den Standort an der Stegmühle hinsichtlich Hochwasserschutz und Retentionsraumgewinnung geschaffen.
Parallel zum Bebauungsplanverfahren sollen jetzt die Pläne für die Baugenehmigung vollends erstellt werden. Nach dem Bauzeitenplan des Architekturbüros kplan könnten dann in der zweiten Jahreshälfte 2026 die Ausschreibungen begonnen und ab Ende 2026 der Neubau auch mit dem Hochbau umgesetzt werden. In der letzten Kostenschätzung aus dem Jahr 2023 war für das Projekt ein Betrag von 9,7 Millionen € veranschlagt. Diese steigen jetzt **auf 10,5 Millionen €**. Die Steigerung um 8 %, ist durch die allgemeine Kostenentwicklung zu erklären.

Nach der Vorstellung wurde das Architekturbüro kplan einstimmig mit der Erstellung der Planung für die Baugenehmigung beauftragt.

Sanierung Grundschule Dätzingen: Auswahlverfahren Architekt

Die weitere Sanierung der Grundschule Dätzingen ist auch ein Projekt, das die Gemeinde auf ihrer Aufgabenliste hat. Für die Sanierung geht man von grob geschätzten Kosten in Höhe von 1.400.000 € aus, hierfür gibt es bereits einen

bewilligten Zuschuss in Höhe von 420.000 €. Das Planer-Auswahlverfahren wird als Wettbewerb erfolgen, damit jedes Büro mit seiner Bewerbung dieselben Chancen hat. Dies ist gesetzlich bei diesen Planungskosten vorgeschrieben und wird mindestens ein halbes Jahr dauern.

Das Gremium stimmte der Ausschreibung der Sanierungsarbeiten im VGV-Verfahren mehrheitlich zu.

Verschiedenes/Bekanntgaben
Spende des Förderverein Schloss Dätzingen
BM Thüringer erwähnte, dass der Förderverein des Schlosses Dätzingen eine großzügige Spende erhalten habe. Damit soll die Sanierung der Bilder (Veduten im Maltesersaal) mit der Ansicht von Valetta der Hauptstadt von Malta angegangen werden. Hierfür bedankt er sich recht herzlich bei Herrn Dr. Schlichtenmaier als Vorsitzendem des Fördervereins und bei dem Spendengeber für dieses beeindruckende Engagement.

Nach dem öffentlichen Teil fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.